

Mit einer Radtour möchten die Landesbeauftragte für MV für die Stasi-Unterlagen, die Landeszentrale für politische Bildung MV und Politische Memorial e.V. MV an die Geschichte der deutschen Teilung erinnern.

Heute lässt sich nur noch mit Mühe erkennen, wo einst eine der am besten bewachten und abgesicherten Grenzen der Welt zwischen der Bundesrepublik und der DDR verlief. In Mecklenburg entstand im ehemaligen Grenzstreifen aufgrund der langjährig erzwungenen Ruhe und ausgebliebenen Nutzung ein Landschaftsraum, der heute zum UNESCO-Erbe gehört.

Die Radtour vom 10. bis 14. Juli 2017 verläuft entlang eines 175 km langen Abschnittes der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Wismar und Büchen und führt durch eine einzigartige Landschaft.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen durch die regionale Fokussierung auf das Grenzgeschehen zwischen Wismar und Büchen die lange und facettenreiche Geschichte der deutschen Teilung besser verstehen lernen. Durch Zeitzeugengespräche während der Tour soll das Verhältnis von Alltag, Lebenswelt und Diktatur für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschaulich beleuchtet werden. Zudem sollen während der Tour Museen, Gedenkstätten und anderen Erinnerungszeichen besucht werden, um das Wissen über die deutsche Teilung zu vertiefen.

Die Tour wird durch den „Demokratiebus“ der Landeszentrale für politische Bildung und der Landesbeauftragten begleitet. Die fachliche Betreuung übernehmen Martin Klähn, Pädagogischer Leiter des Vereins Politische Memorial e.V. und der Stellvertretende Landesbeauftragte für MV für die Stasi-Unterlagen Burkhard Bley.

Programm:

10. Juli 2017, Montag

Wismar – Wohlenberg / Klütz (18 km)

12.30 Uhr Treffpunkt Bahnhofsvorplatz WISMAR
Einladen des Gepäcks in den Demokratiebus, Abfahrt nach Proseken

13.30 Uhr Begrüßung im Pfarrhaus PROSEKEN
(Kirchstraße 2, 23968 Proseken)
durch die Landesbeauftragte für MV für die Stasi-Unterlagen Anne Drescher, den Direktor der Landeszentrale für politische Bildung MV Jochen Schmidt und den Pädagogischen Leiter Politische Memorial e.V. Martin Klähn

13.45 Uhr Einführung und Kennenlernen
Martin Klähn

14.30 Uhr Die Friedliche Revolution in Wismar
Vortrag und Gespräch: Pastor Manfred Harloff

15.30–16.30 Fahrt nach WOHLBERG / KLÜTZ
Übernachtung: Feriendorf an der Ostsee, An der Chaussee 5, 23948 Klütz

17.30 Uhr Die DDR-Ostseeküste und die Grenzbrigade Küste

Vortrag und Gespräch: Thilo Wierzock, Experte

19.00 Uhr Abendessen

20.30 Uhr Stasi-Akten und DDR-Unrecht: Beratung, Rehabilitierung, Aufarbeitung bei der Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen
Einführung, Film und Gespräch: Burkhard Bley, Stellvertretender Landesbeauftragter

11. Juli 2017, Dienstag

Wohlenberger Wiek – Klütz (7 km) – Lübeck (36 km)

8.00 Uhr Frühstück, anschl. Fahrt nach Klütz

9.30 Uhr Literaturhaus Uwe Johnson in KLÜTZ: „Mutmaßungen über Jacob“ – Uwe Johnson und die DDR – Eintritt 5,- €

Vortrag und Führung: Frau Scharsich, Leiterin des Literaturhauses Klütz (Im Thurow 14, 23948 Klütz)

11.00–14.00 Weiterfahrt nach LÜBECK, unterwegs Mittagspause (Lunchpakete)

Übernachtung: Rucksackhotel Lübeck, Kanalstr. 70, 23552 Lübeck

16.00 Uhr Willy-Brandt-Haus Lübeck: Brandts neue Ostpolitik 1969 – Eintritt 5,- €

Führung und Gespräch: Frau Frontoni und Herr von Marschall (Königstr. 21, 23552 Lübeck)

18.00 Uhr Reflexionsrunde zum Tag im Hotel

19.00 Uhr individuelles Abendessen

12. Juli 2017, Mittwoch

Lübeck – Lenschow – Schlagsdorf (21 km) – Bäk (6 km)

8.00 Uhr Frühstück und Fahrt nach Schlagsdorf über Lenschow

10.00 Uhr Besuch des Gedenksteins für das geschleifte Dorf LENSCHOW
mit Dr. Andreas Wagner

11.30 Uhr Grenzhut SCHLAGSDORF – Eintritt 3,- €
(Neubauernweg 1, 19217 Schlagsdorf)
Überblicksführung Geschichte der innerdeutschen Grenze, Aufbau der Grenzsperranlagen, Wandel der Grenze, Funktion der DDR-Sicherheitskräfte, Fluchten: Dr. Andreas Wagner, Leiter Grenzhut

13.00 Uhr Mittagessen im Café Grenzstein

14.00–15.30 Weiterfahrt nach BÄK

Übernachtung: Christopherushaus Bäk, Am Hasselholz 1, 23909 Bäk

16.30 Uhr Flucht damals – Flucht heute
Seminar mit Dr. Andreas Wagner

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Reflexionsrunde zum Tag

13. Juli 2017, Donnerstag

Bäk – Groß Thurow (15 km) – Zarrentin (21 km)

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Die Gegenwart von Flüchtlingen in der Bundesrepublik – Asylverfahren und Flüchtlingshilfe
Vortrag und Diskussion mit Stefan Schmidt, Flüchtlingsbeauftragter Schleswig-Holstein

11.00–12.00 Fahrt nach GROSS THUROW, Mittagessen

12.30 Uhr Begegnungsstätte am Goldensee in Groß Thurow: Das Schicksal von Hary Krause

Vortrag und Gespräch mit Dr. Sandra Pingel-Schliemann, anschl. Besuch am Gedenkort (Kneeser Straße 26, 19205 Groß Thurow)

13.30–16.00 Umwelt und Natur am „Grünen Band“

Weiterfahrt nach ZARRENTIN mit Kerstin Titho, Mitarbeiterin für Umweltbildung vom Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

Übernachtung: Hotel Wohler, Hauptstraße 13 / Villa am Schalsee, Bahnhofstraße 11, 19246 Zarrentin

18.00 Uhr Pahlhaus Zarrentin: „Gegen die Grenze. Das Leben des Michael Gartenschläger“

Dokumentarfilm (rbb Rundfunk Berlin-Brandenburg), anschließend Gespräch mit Autor Andreas Frost („Michael Gartenschläger: Der Prozess. Mutmaßliches DDR-Unrecht vor einem bundesdeutschen Gericht.“) (Wittenburger Chaussee 13, 19246 Zarrentin)

20.00 Uhr individuelles Abendessen

14. Juli 2017, Freitag

Zarrentin – Büchen (35 km)

8.00 Uhr Frühstück und Fahrt nach LEISTERFÖRDE

11.00 Uhr Mittagspause (Lunchpakete)

11.30 Uhr Gartenschläger-Eck bei Leisterförde: Zeitzeugengespräche, Pflegearbeiten und Gedenken an Michael Gartenschläger

mit den Zeitzeugen Uwe Rutkowski, Dieter Schmidt u.a., musikalische Begleitung durch Klaus Stöckel, Kirchenmusiker aus Büchen

13.30 Uhr Weiterfahrt nach BÜCHEN

14.30 Uhr Abschlußreflektion in der Priesterkate Büchen (Gudower Str. 1, 21514 Büchen)

16.30–17.00 Fahrt zum Bahnhof Büchen und anschließend Abfahrt

Titelfoto: Rekonstruktion der Grenze im Grenzhof Schlagsdorf,
Foto: Chris O., Wikimedia

Anmeldung

Anmeldungen und Rückfragen bitte unter:

Tel.: 0385-734006 | Fax: 0385-734007

E-Mail: post@lstu.mv-regierung.de

Der Teilnehmerkreis ist auf 25 Personen begrenzt.

Ihre Anmeldung wird nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Bei Berücksichtigung erhalten Sie eine verbindliche Anmeldebestätigung mit detaillierten Informationen zur Tour sowie die Kontoverbindung für die Überweisung des Teilnehmerbeitrags. Der **Teilnehmerbeitrag** für die Unterbringung in Doppel- und Mehrbettzimmern, für Frühstück und Lunchpakete sowie Eintrittsgelder beträgt für **Jugendliche 25 Euro** und für **Erwachsene 90 Euro**.

Die Radtour ist für MV als **politische Weiterbildung gemäß dem Bildungsfreistellungsgesetz** anerkannt.

Die blau gekennzeichneten Programmpunkte sind öffentlich und können auch von Tagesgästen besucht werden. Ausgewiesene Eintrittspreise sind individuell zu begleichen. Für alle anderen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Veranstalter



Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

**Die Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR**

Bleicherufer 7 | 19053 Schwerin

Tel.: 0385 – 734006 | Fax: 0385 – 734007

E-Mail: post@lstu.mv-regierung.de

Internet: www.landesbeauftragter.de



Landeszentrale für politische Bildung MV

Jägerweg 2 | 19053 Schwerin

Tel.: 0385 – 3020910 | Fax: 0385 – 3020922

E-Mail: poststelle@lpb.mv-regierung.de

Internet: www.lpb-mv.de

Politische Memoriale MV e.V.



Severinstr. 6, 19053 Schwerin | Tel.: 0385 758 7311

E-Mail: info@polmem-mv.de

Internet: www.polmem-mv.de

Mit dem Rad die Geschichte der deutschen Teilung erfahren

Radtour entlang der ehemaligen
innerdeutschen Grenze
vom 10. bis 14. Juli 2017

